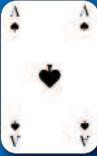


45. Jahrgang

Mai/Juni 2009



BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.



Bayerische Mannschaftsmeisterschaften 2009 für Damen, Herren und Junioren am Sonntag, 19. Juli 2009



Schirmherr: Richard Erdmann, 1. Bürgermeister der Stadt Roth

Spielort: Stadthalle Roth
Otto-Schrimpf-Strasse 9, 91154 Roth, Tel. 0 91 71 - 89 21 98

Beginn: Pünktlich um 09.00 Uhr. Verspätetes Eintreffen der ganzen Mannschaft zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

Gespielt werden 4 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes. Ab der 3. Serie wird nach den bis dahin erzielten Punkten der Mannschaft gesetzt.

Das Zeitlimit für eine Serie beträgt 2 Stunden 10 Minuten (inkl. Raucherpausen) und ist unbedingt einzuhalten.

Teilnahmeberechtigt:

Teilnahmeberechtigt sind nur Spielerinnen und Spieler, die für das laufende Jahr über die Verbandsgruppen dem BSKV e.V. gemeldet wurden.

Damen und Junioren sollten in deren Wettbewerb nach Möglichkeit einem Club, müssen jedoch derselben Verbandsgruppe angehören. Als Junioren gelten alle, die nach dem 31.12.1987 geboren sind.

Bei den Herren sind nur komplette Clubmannschaften, die sich in den Verbandsgruppen qualifiziert haben, zugelassen. Gemischte Mannschaften aus Herren, Damen und Junioren sind in diesem Wettbewerb möglich. Ohne Qualifikation ist nur der Titelverteidiger des Vorjahres startberechtigt.

Startgeld: 44,00 € für Damen- und Herrenmannschaften (einschl. Kartengeld)
12,00 € für Juniorenmannschaften (einschl. Kartengeld)

Bußgeld: 0,50 € je verl. Spiel, ab dem 4. verl. Spiel 1,00 € je Serie

Meldungen: Die Meldung inkl. Zahlung der Startgelder hat durch die Verbandsgruppe bis zum 09. Juli 2009 an die Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen. Das Meldeformular des BSKV e.V. ist zu verwenden.

**Jede Verbandsgruppe hat mit der Meldung einen Delegationsleiter zu benennen.
Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe vorlegen.**

Annemarie Hasl
Vizepräsidentin des BSKV e.V.

Marion Schindhelm
Spielleiterin des BSKV e.V.

Die Zwischenrunde des **Vorständeturniers** auf LV-Ebene findet am Samstag, 18. Juli 2009, um 10:00 Uhr statt. Austragungsort ist die Stadthalle in Roth. Gespielt werden 3 Serien. Meldung inkl. Zahlung der Startgelder erfolgt durch die Verbandsgruppe an die

Spielleiterin des BSKV e. V.

Marion Schindhelm

Die 9 Bayerischen Verbandsgruppen

	Präsident/in		Telefon / E-Mail
VG 80	Lorenz Stemmer	Bunsenstraße 24 81735 München	0 89 - 6 70 55 30 Lorenz.Stemmer@online.de
VG 81	Lutz Nieland	Hochfeldanger 11 83670 Bad Heilbrunn	0 80 46 - 93 53 LN@theppro.com
VG 82	Brigitte Thalacker	Scheibenwandstaße 6 83233 Bernau	0 80 51 - 82 02 roland.thalacker@t-online.de
VG 83	Artur Christmann	Frauenbrünnlstraße 90 94315 Straubing	0 94 21 - 4 06 13 arthur.christmann@gmx.de
VG 85	Sabine Meinel	Am Hasengarten 14 91074 Herzogenaurach	0 91 32 - 6 22 61 meinel@mfrskv.de
VG 86	Walter Meister	Obere Austraße 2 95152 Selbitz	0 92 80 - 7 90 walter-meister@kabelmail.de
VG 87	Tino Dettenrieder	Buchenstraße 28 97816 Lohr	0 93 52 - 46 88
VG 88	Frank Erlenhöfer	Schillerstraße 11 73557 Mutlangen	0 71 71 - 97 91 54 Frank.Erlenhoefer@t-online.de
VG 89	Klaus Diekmann	Augsburger Straße 42 86899 Landsberg	0 81 91 - 4 28 92 22 klaus._diekmann@web.de

Schiedsrichterfortbildung 2009

Wie jedes Jahr findet die Schiedsrichterfortbildung am Tag vor dem Bayernpokal statt.
Wir treffen uns am **4. Juli 2009 um 12.00 Uhr**
Im „**Post-Sport-Park**“ **München**
Franz-Mader-Str. 11
80992 München Tel.: 0 89 – 1 49 10 55
www.post-sport-park.de e-Mail info@post-sport-park.de

Herzlich eingeladen sind alle Schiedsrichter, deren Ausweis **2008** abgelaufen ist, **2009** oder **2010** abläuft. Mitzubringen sind:
Skatordnung (hellblau), **Spielerpass**, Schreibutensilien.
Bitte meldet Euch bei Euren Obleuten oder bei mir an.

Ich wünsche Euch eine gute Anreise.

Marion Ritter

Schiedsrichteroberfrau des BSKV

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.
Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 – 1 27 30, E-Mail: presse@lv8.dskv.de
Redaktionsschluss Ausgabe 06/07 2009: 01. Juni 2009



**Skatverband Region München
Bayerischer Skatverband e.V.**

31. Bayernpokal 2009



Liebe Skatfreunde,

wir laden Euch zum traditionellen Bayernpokal

am Sonntag, den 5. Juli 2009 um 10.00 Uhr
in die Bundeswehrkantine, Dachauer Straße 128, 80637 München
ein.

Schirmherr: Dr. Ludwig Spaenle, Staatsminister für Unterricht und Kultus

Es werden 3 Serien á 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der Sportordnung des BSKV e.V. gespielt. Im Spiellokal darf nicht geraucht werden. Das Zeitlimit je Serie beträgt 2 Std. 10 min. Die Veranstaltung gilt als Wertungsturnier für die VG 80, 81 und 89

Kosten: Startgeld Einzelwertung 10.- € (inkl. 0,75 € Kartengeld)
Startgeld Mannschaft 10.- €
Verlustspielgeld 0.50; €; ab dem 4. Spiel 1.- € je Serie

Preise: Das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet.
25% der Teilnehmer erhalten einen Geld- oder Sachpreise.

Anmeldungen bis: Donnerstag, den 2. Juli 2009

an: E-Mail: vg80@gmx.net, Fax 0 89 – 6 70 55 30
Thomas Degel, Frühlingstr. 13, 85386 Eching, Tel. 01 75 - 5 08 39 82
Danuta von Possel, Tel. 01 62 - 2 02 88 13

Mit der Anmeldung muss das Startgeld auf das Konto des Skatverband Region München e.V. Nr. 19594804 Postbank München BLZ 700 100 80 überwiesen werden. Die Meldungen müssen Namen, Vornamen und evtl. Clubzugehörigkeit beinhalten. Bei Mannschaftsmeldungen sollte klar erkennbar sein, wer in der Mannschaft spielt.

Am Spieltag müssen Änderungen bis 9.40 Uhr erfolgt sein.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen (§ 1.9 der Sportordnung des BSKV).
Die Ergebnisse und Ranglisten werden mit dem Namen des Spielers in den Medien (u.a. Internet) veröffentlicht. Jeder Teilnehmer ist damit einverstanden.

Wir wünschen allen Teilnehmern einen angenehmen Spieltag und Gut Blatt.

Lorenz Stemmer



Bayerischer Skatverband e.V.

3. Offener Bayerischer Jugendpokal

Zum Jugendpokal 2009 des Bayerischen Skatverbandes e.V. laden wir alle Skatspielerinnen und Skatspieler bis zum 21. Lebensjahr ein.
Er findet

am **Sonntag, den 5. Juli 2009, um 10.00 Uhr**
in der **Bundeswehrkantine, Dachauer Straße 128, 80637 München**
statt.

Schirmherr: Dr. Ludwig Spaenle Staatsminister für Unterricht und Kultus

Es werden 3 Serien á 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der Sportordnung des BSkV e.V. gespielt.

Im Spiellokal darf nicht geraucht werden.

Startgeld: 3.- € inkl. Kartengeld, Verlustspielgeld 0,30 € je verlorenes Spiel

Jede/r Teilnehmer/in erhält einen Preis.

Anmeldung mit Geburtsdatum an: **E-Mail: vg80@gmx.net**
Fax: 0 89 – 6 70 55 30

Bayerischer Skatverband e. V.
Gerold Schaubmayr
Jugendreferent

Gleichzeitig findet das 3. Rommé- Wertungsturnier des SRM e. V. statt.

Kosten: Startgeld 10,- € pro Teilnehmer
Bußgeld 1.- € für Spieler 2, 3 und 4

Preise: Das Startgeld wird vollständig über Geldpreise ausgeschüttet.

Bitte bis Donnerstag 2. Juli 2009, bei Monika Kümmel, Königsfeldstraße 20, 85358 Freising, Tel. 0 81 61 – 6 66 36 anmelden

Marianne Kirmeier, Holger Schmidt, Volker Criens und Herbert Hofmann holen die Titel bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften 2009

Zu den Bayerischen Meisterschaften, die am 18./19. April stattfanden, hatten sich 36 Damen, 120 Herren und 36 Senioren qualifiziert. An der Juniorenmeisterschaft nahmen nur 5 Spieler teil. Fast alle Teilnehmer, die über München und die A 9 anreisten, kamen mehr oder weniger verspätet an. Ich selbst fahre jetzt seit 20 Jahren zweimal jährlich von München nach Roth bzw. früher Hilpoltstein und ich konnte mir überhaupt nicht vorstellen, dass zu dieser Tageszeit die Autobahn über Stunden total gesperrt werden könnte. Mir stellt sich seitdem die Frage: Wie lange kann die Turnierleitung in einer so außergewöhnlichen Situation den Beginn des Turniers verschieben? Bei allem Respekt gegenüber den pünktlich anwesenden Spielern meine ich, dass 30 Min. Wartezeit jedem Spieler zuzumuten sind, zumal an diesem Wochenende wegen des Osterrückreiseverkehrs auch die Ausweichrouten völlig überlastet waren. Wieder einmal waren es spannende Meisterschaften. Holger Schmidt (Die Maurer Nürnberg) verteidigte seinen Titel bei den Junioren erfolgreich. In 3 Serien am 5er Tisch erreichte er 4.158 Punkte. Den 2. Platz belegte Michael Kuske (Silberasse Altdorf) mit 4.033 Punkten, er war in den vergangenen Jahren immer auf dem „Stocker!“ und heuer gab es endlich das Ticket zur DEM. Vor der letzten Serie lag Holger nur 1 Punkt vor Michael!

Der Seniorenmeister Herbert Hofmann (Maintalbuben Veitshöchheim) begann die letzte Serie mit über 500 Punkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten Hans Bauer (1.SC 1964 Roth) Während Herbert Hofmann mit 5 gewonnen Spielen und gerade noch 4.922 Punkten den Titel errang, verlor Hans Bauer 6 Spiele und erreichte nur den 10. Platz. Franz Pollner (1. Ergoldinger SC) erspielte in der letzten Serie 1.183 Punkte und sprang mit insgesamt 4.907 Punkten vom 5. auf den 2. Platz und Gerhard Tröger (Skfr. Risiko Seußen) verbesserte sich mit 1.202 Punkten in der 5. Serie vom 9. auf den 3. Platz mit insgesamt 4.686 Punkten.

Mit 9.610 Punkten siegte Marianne Kirmeier (Gäuboden Straubing) im Damenwettbewerb vor Manuela Weidner (Robin Hood Nürnberg) mit 8.901 Punkten. Nina Müller (Lustige Buben Wenighösbach) belegte mit 8.329 Punkten den 3. Platz. Im Vergleich zum letzten Jahr war Marianne vor der letzten Serie fast 1.000 Punkte vor der Zweitplatzierten und 1.400 Punkte vor der Drittplatzierten, daher war es den übrigen Teilnehmerinnen kaum mehr möglich, sie zu besiegen.

Den Titel Bayerischer Meister errang mit 10.204 Punkten Volker Criens von den Reizenden Buben Altötting. Er übernahm in der 4. Serie die Führung von Richard Holzer (1.SC Passau) und ließ sich vom 1. Platz nicht mehr verdrängen.



Franz Pollner - Herbert Hofmann - Gerhard Tröger

Richard Holzer musste um den 2. Platz kämpfen und mit 1.464 Punkten in der letzten Serie erreichte er insgesamt 9.918 Punkte. Mit 9.564 Punkten wurde Josef Wagner (Landsberger Buben) Dritter, im vergangenen Jahr reichten ihm 70 Punkte mehr für den 2. Platz.

Das eingespielte Team - Marion, Toni und Udo - leitete die Veranstaltung wie immer hervorragend. Unser Kooperationspartner, PlayJack (www.playJack.de) stellte die Spielkarten zur Verfügung. Beim Ehepaar Schmidt bedanken wir uns sehr für die gute Bewirtung.

Bayerische Meister 2009



„Bayernqueen“ Marianne Kirmeier – Volker Criens
Foto: Toni Peters

Ergebnisse: Herren - Damen - Senioren - Junioren

1	Volker Criens	Reizende Buben Altötting	10.294
2	Richard Holzer	1. Skatclub Passau	9.918
3	Josef Wagner	Landsberger Buben	9.564
4	Josef Fuchs	Fuggerbuben Augsburg/Gö	9.434
5	Fritz Hellmann	Robin Hood Nürnberg	9.347
6	Rainer Warkentin	Kreuz Bube Treuchtlingen	9.346
7	Gerhard Daum	Robin Hood Nürnberg	9.143
8	Günter Windisch	1. SC 1964 Roth	9.127
9	Gerhard Keil	Robin Hood Nürnberg	9.081
10	Thomas Lorentschk	Kreuz Bube Treuchtlingen	8.860
11	Franz Schuldes	München Süd	8.791
12	Thomas Schuwer	Ohne Vier Heidenheim	8.770
13	Frank Wasikowski	Skatfreunde Risiko Seußen	8.744
14	Dieter Pflaum	Skatfreunde Risiko Seußen	8.703
15	Jürgen Ritz	Robin Hood Nürnberg	8.661
16	Alfred Böttger	Skatfreunde Risiko Seußen	8.644
17	Erich Fuchs	1. Skatclub Passau	8.639
18	Roland Müller	München Süd	8.629
19	Ulrich Lucht	SC Hof/Haidt 06	8.610
20	Erich Benzing	Kahlgründer Skatfreunde	8.532
21	Rainer Seidel	Kreuz Bube Treuchtlingen	8.513

1	Marianne Kirmeier	Gäuboden Straubing	9.610
2	Manuela Weidner	Robin Hood Nürnberg	8.901
3	Nina Müller	Lustige Buben Wenighösbach	8.329
4	Rosmarie Stemmer	Herz Bube München	8.239

1	Herbert Hofmann	Maintalubun Veitshöchheim	4.922
2	Franz Pollner	1. Ergoldinger Skatclub	4.907
3	Gerhard Tröger	Skatfreunde Risiko Seußen	4.686
4	Helmut Zaun	Skatfreunde Risiko Seußen	4.610
5	Klaus Sorkalla	Skatfreunde Peißenberg	4.609

1	Holger Schmidt	Die Maurer Nürnberg	4.158
2	Michael Kuske	Silberasse Altdorf	4.033
3	Steven Kern	Karo Dame Essingen	2.482

Deutscher Damenpokal in Meerane

Marlene Dahlke 1. SC Rosenheim und Team Bayern auf Rang 3

2009 war der Sächsische Landesverband Ausrichter des 28. Deutschen Damenpokals. 36 Damen aus Bayern reisten nach Meerane. Die Austragsstätte - eigentlich eine Mehrzweckhalle-, war von den fleißigen Helfern sehr schön umgestaltet worden. Erstmals wurde das Vorturnier bereits um 16.00 Uhr begonnen. Sieger des Vorturniers wurde Georg Grucza vom 1. SC Rosenheim. Anschließend lud Prof. Dr. Lothar Ungerer, Bürgermeister der Stadt Meerane, alle Skatspielerinnen und -spieler zu einem Glas Sekt und Canapés ein. Die Vereine der Stadt Meerane boten ein ca. einstündiges unterhaltsames, buntes und lustiges Programm, das mit tosendem Applaus bedacht wurde.

Pünktlich um 9.00 Uhr eröffnete am Sonntag Sigi van Elsbergen, die Damenreferentin des DSkv e.V., den 28. Deutschen Damenpokal. Nach dem Einzug der Damenreferentinnen mit den Landesfahnen, der mit beschwingter Musik untermalt wurde, hießen Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, der Schatzmeister des DSkv e.V. Hans-Jürgen Homilius und die Präsidentin des Sächsisches Landesverbandes Angelika Endt die Damen herzlich willkommen. Nach dem Wettkampfeid, gesprochen von Anne Schild, und der Deutschlandhymne konnte endlich mit dem Reizen begonnen werden. Zügig wurden die Serien durchgezogen, ebenso zügig konnte mit der Siegerehrung begonnen werden. Die Preisträgerinnen durften sich endlich am schönen Preistisch bedienen, wobei viele ein Auge auf die drei Fahrräder geworfen hatten.

Für die bayerischen Damen war der Deutsche Damenpokal wieder ein voller Erfolg. Wie schon 2008 stand auch diesmal eine "unserer" Damen auf dem Siegertreppchen. Marlene Dahlke von 1. SC Rosenheim belegte den 3. Platz mit 4.049 Punkten. Auch in der Mannschaftswertung erreichten die bayerischen Damen hinter dem Landesverband Niedersachsen-Bremen und dem Westdeutschen Landesverband den 3. Platz.

Alles in allem war es ein sehr gelungener Damenpokal und die bayerischen Damen freuen sich schon auf den Deutschen Damenpokal 2010 in Mecklenburg-Vorpommern.

1. Marianne Lesemann	Wendeburger Wölfe LV 3	4.329
2. Monika Kocks	Skatfreunde Lüttringhausen LV 5	4.325
3. Marlene Dahlke	1. SC Rosenheim	4.049
13. Martina Bertl	Kreuz Eck Garmisch	3.663
14 .Romy Roth	Skatfreunde Lohr	3.657
24. Marlies Stingl	Peanuts & Würmtaler	3.544
29. Eva Grothe	Skatfreunde Lohr	3.474
58. Hiltrud Huber	Skathexen München	3.268
60. Karin Düymaz	SC Moldenberg-Schnaitheim	3.221
66. Marianne Kirmeier	Gäuboden Straubing	3.185
73. Maria Dengler	1. SC Arzberg 1983	3.152
74. Christa Franzke	1. SC Arzberg 1983	3.151

1. Bundesliga – aktuell per 15.03.2009

Rang	KB	LV.VG.V.	Verein	Punkte	WP
1	H	06.55.021	1. SV91 Hillesheim	29.302	16
2	E	13.01.045	SIG-Buben Elmenhorst	32.543	15
3	B	08.85.042	Robin Hood Nürnberg	32.353	15

Damenbundesliga Staffel Süd – aktuell per 04.04.2009

Rang	KB	LV.VG.V.	Verein	Punkte	WP
1	F	08.82.002	1. SC Rosenheim	8.779	5
2	N	07.07.000	Spielgem. VG 07.07 Konstanz	8.205	5
3	R	08.85.028	Die Wenden Wendelstein	8.043	5
4	P	09.03.004	SC Glückauf - Hoyerswerda	8.488	4
5	E	09.04.021	Herzbuben Meerane	7.183	4
6	J	07.05.017	Skattreff TSV Neuhengstett e.V.	7.116	4
7	C	07.01.000	SG Skatfreundinnen Stuttgart I	7.424	3
8	M	08.88.000	SG Schwäbischer SKV	7.324	3
9	A	09.03.020	Riesaer Skatverein. 1991 e.V	7.255	3
10	H	07.01.000	SG Skatfreundinnen Stuttgart II	7.121	3
11	S	08.87.000	SG Herzbube Veitshöchheim	6.807	3
12	D	07.06.032	SSG Neger Kehl	7.100	2
13	B	08.80.001	SG Skathexen München	6.724	2
14	K	09.04.006	Skatmiezen Plauen	5.660	1
15	T	14.62.013	Hattersheimer Päckchenschlepper	5.349	1

2. Bundesliga Herren Staffel Süd – aktuell per 04.04.2009

Rang	KB	LV.VG.V.	Verein	Punkte	WP
1	S	08.85.053	Kreuz Bube Treuchtlingen	23.708	16
2	A	08.80.025	Skatclub München-Süd	24.519	14
3	D	07.08.029	Hochrhein Grenzach/Wyhlen	24.462	14
4	L	08.87.019	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	24.555	13
5	K	07.09.010	SC Bad Saulgau	22.325	10
6	E	08.80.018	SC Anzing-Poing	22.805	9
7	R	07.08.002	Sternwaldbrummer Freiburg	22.069	9
8	C	07.06.027	Skatfreunde Offenburg	21.910	9
9	N	07.07.029	Seerose Radolfzell	21.766	9
10	H	07.06.032	SSG Neger Kehl e.V.	20.496	9
11	P	07.01.023	Skatfreunde 72 Winterbach e.V.	22.396	8
12	F	07.01.003	Pik Bube `60 Stuttgart e.V.	22.139	7
13	T	14.61.012	1. SC Dieburg	21.258	7
14	J	07.08.025	Dreiländereck Weil	19.152	4
15	M	07.05.017	Skattreff TSV Neuhengstett e.V.	20.046	3
16	B	14.60.013	Die reizenden Haaner Dreieich	16.426	3

Oberliga Bayern – aktuell per 14.03.2009

Rang	KB	VG	Verein	Punkte	WP
1	A	86	1. Skatclub Kulmbach	9.443	6
2	J	85	1. Skatclub Noris Nürnberg I	8.847	6
3	T	83	SC Frischauf Kelheim I	8.615	5
4	S	81	Gesellige Runde Bad Tölz	8.081	4
5	M	83	1. SC Bad Füssing	7.898	4
6	B	86	Erster SC Coburg	7.551	4
7	N	85	Die gereizten Buben Weissenburg	8.648	3
8	K	80	Herz Bube München	7.968	3
9	P	80	SC München-Süd II	7.508	3
10	F	87	Kahlgründer Skatfreunde II	7.477	3
11	L	80	Herz Dame München Ost	6.931	2
12	E	87	Lustige Buben Wenighösbach	6.564	2
13	C	86	Pik Sieben Bad Steben	6.145	2
14	H	88	Hohenlohe Crailsheim III	6.639	1
15	R	80	Planegg 76	6.986	0
16	D	85	Blau-Weiße Schwäne Schwand	5.250	0

Landesliga Nord – aktuell per 14.03.2009

Rang	KB	VG	Verein	Punkte	WP
1	A	86	1. SC Arzberg 1983 I	9.372	5
2	E	85	SC Robin Hood Nürnberg III	9.108	5
3	M	88	Karo Dame Essingen	8.095	5
4	C	86	SC Hof/Haidt 06	7.814	5
5	S	87	Skatfreunde Creglingen I	7.806	4
6	P	88	Kreuz Ass Feuchtwangen	7.619	4
7	N	88	SC Frankenhardt	7.560	4
8	F	85	1. Skatclub Noris Nürnberg II	8.083	3
9	T	85	Kreuz Bube Lichtenau	7.467	3
10	J	86	SC Pik Sieben Bad Steben I	7.683	2
11	H	86	Die Forellen Forchheim	7.332	2
12	K	88	Schipp 7 Schwäbisch Gmünd	6.411	2
13	D	86	Skatfreunde Risiko Seussen II	6.635	1
14	R	85	Skatclub Herrieden	5.912	1
15	B	86	1. SC Arzberg 1983 II	5.757	1
16	L	88	Herz Ass Mögglingen	5.397	1

Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau

Keine Veränderung seit 2002! Für Mitglieder des BSKV e.V.:

1 Seite = 52 € ½ Seite = 26 €

Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung.

Landesliga Süd – aktuell per 14.03.2009

Rang	KB	VG	Verein	Punkte	WP
1	B	83	Skatfreunde Straubing I	7.373	5
2	S	81	Contra - Re Bad Wiessee	8.852	4
3	R	80	Amper Herz As FFB	8.292	4
4	F	83	1. SC Regensburg	7.734	4
5	T	80	SC München-Süd III	7.586	4
6	L	88	Kreuz Dame Dorfmerkingen	7.462	4
7	D	83	1. Ergoldinger Skatclub	7.413	4
8	K	88	Ohne Vier Heidenheim	7.396	4
9	J	83	Frischauf Kelheim II	7.392	4
10	N	89	Skatfreunde Bad Wörishofen	8.442	3
11	A	83	Gäuboden Straubing	7.177	3
12	H	80	SC Grand Hand Ingolstadt	7.104	3
13	E	83	Abensberger Skatclub AVENTINUS	6.585	1
14	M	89	Landsberger Buben	6.289	1
15	P	80	Jahn Bogenhausen	5.535	0
16	C	83	Skatfreunde Straubing II	5.133	0

Am Samstag, den 14. März 2009, startete die Bayerische Landesliga-Meisterschaft in den Staffeln Nord und Süd mit je vier dezentralen Turnieren zu je vier Mannschaften. Die 1. Mannschaft des SC Contra-Re Bad Wiessee mit Walter Dengel, Manfred Leibner, Peter von Kunhardt und Werner Wilke trat in der LL-Süd als einziger Vertreter des SkV Oberland e.V. bei Jahn Bogenhausen in München an. Gegner waren: Jahn Bogenhausen, Amper Herz As Fürstenfeldbruck und die 2. Mannschaft des SC München Süd. Gespielt wurden zwei Listen zu je 48 Spiele. Nach der 1. Liste führte der Skatclub Amper Herz As mit 3 Liga- bzw. 4.647 Spiel-Punkten vor dem SC Contra - Re Bad Wiessee 2 bzw. 4.381 Punkten. An 3. Stelle fand sich der Skatclub München Süd III mit 1 bzw. 2.963 Punkten; Jahn Bogenhausen lag mit 0 Liga- bzw. 2.919 Spielpunkten etwas zurück.

Die 2. Liste brachte dann Überraschungen zutage. Nun siegte München Süd III mit 3 Liga- bei 4.692 Spielpunkten. Wiederum an 2. Stelle lag der SC Contra - Re Bad Wiessee mit 2 bzw. 4.471 Punkten, wobei Walter Dengel, der in der 1. Liste gerade mal 923 Spielpunkte erzielt hatte, jetzt mit 1.745 Punkten sogar Tagesbester wurde. Auf Rang drei fand sich Amper Herz As FFB mit 1 bzw. 3.645 Punkten. Erneut letzte wurden die Skatfreunde von Jahn Bogenhausen mit 0 Liga-Punkten bei 2.616 Spielpunkten.

Das Abschluss-Ergebnis dieses „Vierer-Turniers“ lautete:

1. Contra - Re Bad Wiessee	4 / 8.852	2. Amper Herz As FFB	4 / 8.392
3. SC München Süd III	4 / 7.592	4. Jahn Bogenhausen	0 / 5.535

Damit steht der Skatclub Contra - Re Bad Wiessee zur Zeit auf einem Aufstiegsplatz zur Oberliga, aber noch sind zwei Turniere mit je 4 Listen zu je 48 Spiele zu absolvieren, die für die LL-Staffel Süd im Mai und im September 2009 zentral in Olching/Fürstenfeldbruck ausgetragen werden. Hier treffen wir auf die übrigen 12 Mannschaften der Landesliga Süd.

**Deutschlands Skatfreunde trauern um
ihren langjährigen Präsidenten**

HEINZ JAHNKE

*** 18. Juni 1934**

+ 2. April 2009

Die Mitglieder des *Deutschen Skatverbands e.V.* verlieren mit Heinz Jahnke eine herausragende Persönlichkeit, die sich um die Verbreitung des Skatsports große Verdienste erworben und sich mit Leidenschaft für die Verbindung zwischen Alt und Jung eingesetzt hat. Seine Lebensleistung war geprägt von hoher Kompetenz und einem Wissen, um das wir ihn alle beneideten.

Die Skatfreunde Deutschlands sind ihm für die vielen Jahre seines aufrichtigen Miteinanders und seines unvorstellbaren Engagements zu großem Dank verpflichtet.

Wir nehmen Abschied von einer besonderen und überaus geschätzten Persönlichkeit.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner lieben Frau Irma sowie seinen Kindern.

Für den Deutschen Skatverband e.V.

Peter Tripmaker

Präsident
Deutscher Skatverband e.V.

Heino Bollhorst

Präsident
Skatverband Nieder-
sachsen-Bremen e.V.

Klaus Bier

Präsident
Bremer Skatverband e.V.

Termine 2009 (ohne Gewähr)

Mai	2.	10:00 Uhr	Spargelturnier	Abensberg	VG83
	3.	10:00 Uhr	Bezirksliga	Benediktbeuren	VG81
		10:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Altenplos	VG86
	9.		3. Ligaspieltag + 2. DBL		DSkV
		10:00 Uhr	Oberliga + Landesliga Nord	Schwand	BSkV
		10:00 Uhr	Landesliga Süd	Olching	BSkV
		10:00 Uhr	Verbandsliga	Schwandorf	VG83
		10:00 Uhr	Bezirksliga	Schwand	VG85
		11:00 Uhr	Verbandsliga	Moldenburg	VG88
	16.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Landshut	VG83
	16.+17.	09:00 Uhr	Einzelmeisterschaft	Gunzenhausen	DSkV
	23.	09:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Passau	VG83
		13:00 Uhr	Vorständeturnier	Altenplos	VG86
	30./31.	20:00 Uhr	Vergleichskampf VG-Österreich	Österreich	VG83
Mai/Juni	30./31./1.		DSJM	Altenburg	DSkV
Juni	1.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Bad Neustadt/Saale	VG87
	6.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Straubing	VG83
		13:00 Uhr	3. Wertungsturnier	Arzberg	VG86
	14.	10:00 Uhr	Tandemmeisterschaft	Roth	BSkV
	20.		4. Ligaspieltag + 3. DBL		DSkV
			Verbandsliga	Pasinger Schnitzelhaus	VG80
		11:00 Uhr	Verbandsliga	Dinkelsbühl	VG88
	28.		ICE-Taufe in Altenburg		DSkV
		10:00 Uhr	Sommerturnier	Schwandorf	VG83
Juli	4.	12:00 Uhr	Schiedsrichterfortbildung	München	BSkV
	5.	10:00 Uhr	Bayernpokal	München	BSkV
			(Wertungsturnier für VG80+VG81+VG89)		
	11.	10:00 Uhr	1. Wertungsturnier	Mamming	VG83
		13:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Lichtenfels	VG86
	11.+12.	14:00 Uhr	Champions-League	Jena	DSkV
	18.	10:00 Uhr	Vorständeturnier	Roth	BSkV
	19.	09:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Roth	BSkV
	25.	13:00 Uhr	3. Wertungsturnier	Gräfenberg	VG85
	26.	13:30 Uhr	VG-Damenpokal	Prien	VG82
August	8.	10:00 Uhr	Sommer Turnier	Bad Füssing	VG83
	8.+9.	10:00 Uhr	Tandemmeisterschaft	Magdeburg	DSkV
	15.	10:00 Uhr	2. Wertungsturnier	Straubing	VG83
	21.	10:00 Uhr	Deutschlandpokal	Kirchheim	DSkV
	22.	09:30 Uhr	Vorständeturnier	Kirchheim	DSkV

Der BSkV e.V. im Internet: lv8.dskv.de oder bayern.dskv.de

September	5.	10:00 Uhr	Festzelt-Skat	Abensberg	VG83
		14:00 Uhr	Kirchweihskat	Uffenheim	VG87
	12.		5./6. Ligaspieltag DBLER		DSkV
		10:00 Uhr	Oberliga + Landesliga Nord	Roth	BSkV
		10:00 Uhr	Landesliga Süd	Olching	BSkV
		10:00 Uhr	Verbandsliga	EGgenfelden	VG83
		11:00 Uhr	Verbandsliga	Essingen	VG88
	19.	11:00 Uhr	Aufstiegsrunde Damen Bundesliga	Kaufering	BSkV
	20.	10:00 Uhr	Damenpokal	Kaufering	BSkV
	26.	10:00 Uhr	Herbst-Turnier	Ingolstadt	VG83
		10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Aldorf	VG85
		13:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Seussen	VG86
		10:00 Uhr	5. Wertungsturnier	Marktoberdorf	VG89
	27.	10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Benediktbeuren	VG81
		13:00 Uhr	Pokalturnier	Prien	VG82
Oktober	3.	10:00 Uhr	17. Marktmeisterschaft	Ergolding	VG83
	3.+4.	11:00 Uhr	24 Stunden Marathon	Lohr-Steinbach	VG87
	10.	10:00 Uhr	3. Wertungsturnier	Kelheim	VG83
	11.	10:00 Uhr	5. Wertungsturnier	Bad Wiessee	VG81
	17.+18.	10:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Bonn	DSkV
	18.	10:00 Uhr	Damenpokal	Straubing	VG83
	24.	13:00 Uhr	5. Wertungsturnier	Forchheim	VG86
		13:00 Uhr	3. Wertungsturnier - Schwäbischer Pokal	Heidenheim	VG88
	25.	10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	München	VG80
		10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft - Aventinus	Abensberg	VG83
		10:00 Uhr	Landkreismeisterschaft	Goldbach	VG87
	31.		Aufstiegsrunde Landesliga	Roth	BSkV
November	7.		Verbandstag		DSkV
		10:00 Uhr	Gedächtnisturnier	Straubing	VG83
		10:00 Uhr	Master Cup	Essingen	VG88
		10:00 Uhr	6. Wertungsturnier	Mattsies	VG89
	8.	10:00 Uhr	5. Wertungsturnier	München	VG80
	14.	10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Landshut	VG83
		13:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Bayreuth	VG86
	15.	10:00 Uhr	Landkreismeisterschaft	Billingshausen	VG87
	21.	10:30 Uhr	Kongress?	Roth	BSkV
	21.+22.		Städtepokal Endrunde	Oyten	DSkV
	22.		Schiedsrichterobleute		BSkV
		10:00 Uhr	Gänseturnier	Waldkraiburg	VG82
	28.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Regensburg	VG83
		14:00 Uhr	Kongress	Lohr-Steinbach	VG87
		10:00 Uhr	Verbandstag	Hüttlingen	VG88
	29.	13:00 Uhr	Verbandstag	München	VG80
		11:00 Uhr	Verbandstag	Benediktbeuren	VG81
		14:00 Uhr	Adventsskat	Benediktbeuren	VG81

Skatverband Oberland e.V.

1. Mannschaft des Skatclub Contra - Re Tegernseer Tal e.V. aus Bad Wiessee weiter in bestechender Form, Walter Dengel gleich dreimal erfolgreich.

Bei der diesjährigen Qualifikation zur Bayerischen Einzelmeisterschaft und dem darauf folgenden 2. Wertungsturnier des Skatverbandes Oberland (VG 81 im Bayerischen Skatverband e.V.) im Monat Februar 2009, welches im Hotel/Gasthof Friedenseiche in Benediktbeuern gleichzeitig als Vorständeturnier ausgerichtet wurde, hatten sich 37 Einzel-Skatspieler und 9 Mannschaften um den 2. Jahressieg beworben. Angesagt waren drei Skatrunden zu je 48 Spielen in einer von 1. Spielleiter Albert Vosseler (Skatclub „Gesellige Runde“ Bad Tölz) wieder sehr gut organisierten Veranstaltung. Zu der diesjährigen zuvor ausgerichteten Qualifikation zur Bayerischen Einzelmeisterschaft hatten 20 Aktive 5 Serien zu je 48 Spielen und 8 Senioren 3 Serien zu ebenfalls 48 Spielen auszutragen.



Für die Bayerischen Einzelmeisterschaft am 18./19. April 2009 in Roth bei Nürnberg haben sich qualifiziert:

Herren:

Knut Schmilinski - Skatclub Bockrunde Herrsching = 6.206 Punkte
 Gunter Herber - Skatclub Gesellige Runde Bad Tölz = 6.158 Punkte
 Günther Böhm - Skatclub Pik-As Geretsried = 5.353 Punkte

Damen:

Brigitte Lengemann - Skatclub Pik-As Geretsried = 3.459 Punkte

Senioren (siehe Foto):

Walter Dengel - Skatclub Contra-Re Bad Wiessee = 3.617 Punkte

In der Einzelwertung des 2. Wertungsturniers, welches gleichzeitig als Turnier der Vereinsvorstände zur Qualifikation für das Bayerische Vorständeturnier durchgeführt wurde, erkämpfte sich Günther Wilbrand vom Skatclub „Mit Vieren“ Penzberg mit 4.223 Punkten den 1. Platz. Dahinter folgten: 2. Platz = Lutz Nieland (Präsident des Skatverbandes Oberland) vom gleichen Verein mit 4.121 Punkten und auf Platz 3 Peter Waschko (Skatclub Weilheim e.V.) mit 3.856 Punkten. Walter Dengel vom Skatclub Contra-Re (Bad Wiessee) erreichte mit 3.513 Punkten den 5. Platz und stürmte damit an die Spitze der Gesamtwertung, die er nun mit 7.267 Punkten anführt, gefolgt von Lutz Nieland vom Skatclub „Mit Vieren“ Penzberg mit 6.905 Punkten sowie dem Drittplazierten, Albert Vosseler vom Skatclub „Gesellige Runde“ Bad Tölz, mit 6.842 Punkten

Für das Turnier zur Bayerischen Vorständemeisterschaft am 18. Juli 2009 in Roth/Nürnberg haben sich qualifiziert: Günther Wilbrand, Peter Waschko, Walter Dengel, Albert Vosseler und Lutz Nieland (Präsident der VG 81).

Bei der Mannschaftswertung erzielte die 1. Mannschaft des Skatclubs Contra- Re Tegernseer Tal e.V. aus Bad Wiessee mit Walter Dengel, Manfred Leibner, Peter von Kunhardt und Werner Wilke einen hervorragenden 2. Platz mit 12.431 Punkten - nur geschlagen vom Skatclub „Mit Vieren“ Penzberg mit 14.052 Punkten, und vor dem Drittplazierten Skatclub „Pik-As“ Geretsried mit 11.200 Punkten. Damit hat die 1. Mannschaft von Skatclub Contra- Re Tegernseer Tal e.V. aus Bad Wiessee mit insgesamt 25.837 Punkten ihre Führung vor der Mannschaft vom Skatclub Pik-As Geretsried (23.739 Punkte) von bislang 876 Punkten auf bereits 2.098 Punkte ausgebaut und kann sich bereits heute auf die aussichtsreiche Teilnahme zur Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft am 19. Juli 2009 in Roth/ Nürnberg einstellen, wenn sich diese Mannschaft auch bei dem 3. Wertungsturnier am 05. Juli 2009, wiederum in Benediktbeuern, mit einem ähnlich gutem Ergebnis wie bei den ersten beiden Turnieren hervorhebt.

Peter von Kunhardt

Qualifikation zur Bayerischen Tandem-Meisterschaft

Am Samstag, den 07. März 2009, fand im Restaurant des Tennisvereinsheims in Murnau die Qualifikation zur Bayerischen Tandem-Meisterschaft statt. Pächter Werner Bernhagen, Mitglied im Skatclub Kreuz-Eck Garmisch-Partenkirchen und auch Teilnehmer an diesem Tandem-Turnier, hatte sehr gut mit Speisen und Getränken vorgesorgt. Leider wurde seine Mühe nicht so belohnt, wie es sein sollte, denn nur 7 Tandems aus dem gesamten Skatverband Oberland waren angetreten. Das ist schon erschreckend wenig und viele Skatspieler aus dem Skatverband Oberland haben wohl den Reiz und den Teamgeist, der in einem Tandem-Turnier steckt, noch nicht erkannt. Hier ist Nachholbedarf angesagt und es ist anzuregen, auf Verbandsebene ein reines Tandem-Turnier (ohne Einzelwertung) in der „Skat-armen Zeit“ - Ende Oktober/Anfang November 2009 - zu veranstalten.

Bei diesem Qualifikations-Turnier zur Bayerischen Tandem-Meisterschaft - ausgetragen in zwei Serien zu 48 Spielen - startete das Tandem Lutz Nieland und Günther Wilbrand vom Skatclub „Mit Vieren Penzberg“ furios und führte nach der ersten Runde bereits mit insgesamt 2.674 Punkten, wovon Lutz Nieland allein 1.593 Punkte erzielt hatte. An 2. Stelle etablierten sich Werner Bernhagen/Udo Schillings vom SC „Kreuz-Eck Garmisch-Partenkirchen“ mit 2.118 Punkten, gefolgt von Günther Böhm/Albert Hörth vom SC „Pik-As“ Geretsried mit insgesamt 2.018 Punkten.

In der zweiten Serie setzte Lutz Nieland noch einen drauf und erspielte 1.651 P., aber sein Tandem-Partner Günther Wilbrand musste mit nur 667 Punkten Federn lassen, denn er hatte sich mit Fred Grötsch (Oberliga-Spieler vom SC „Gesellige Runde“ Bad Tölz), Albert Hörth (dem Alterspräsidenten der VG 81) sowie Peter von Kunhardt (1. Vorsitzender des SC „Contra-Re“, Bad Wiessee) auseinander zu setzen. Trotzdem reichte es für das Tandem Lutz Nieland/Günther Wilbrand zum Gesamtsieg mit insgesamt 4.992 Punkten. In einer beispielhaften Aufholjagd, die nur einem Tandem-Paar gelingen kann, erkämpften sich Peter von Kunhardt und Gero Reichert vom SC „Contra-Re Bad Wiessee“, die nach der 1. Serie noch auf dem vierten Platz lagen, mit insgesamt 2.340 Punkten in der zweiten Serie den Zugang zum Siegerpodest und kamen mit insgesamt 4.181 Punkten auf den 2. Platz. Ferner qualifizierten sich für das bayerische Finale im Juni in Roth Udo Schillings und H.-W. Bernhagen von SC „Kreuz-Eck Garmisch-Partenkirchen“ mit 4.038 Punkten sowie Günther Böhm und Albert Hörth vom SC „Pik-As Geretsried“ mit 3.631 Punkten



Allen Teilnehmern ist Dank zu sagen, dass sie die Bemühungen von Spielleiter Albert Vosseler mit ihrer Anwesenheit anerkannten und das Tandem-Turnier in harmonischer Atmosphäre verlaufen konnte.

Die Siegertandems (von links):

Gero Reichert / Peter von Kunhardt,
Bad Wiessee,
Lutz Nieland / Günther Wilbrand,
Penzberg,
Udo Schillings / H.-W. Bernhagen,
Garmisch Partenkirchen

Peter von Kunhardt

Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.

Neues Präsidium der VG 83 gewählt



Am Samstag, dem 4. April 2009, wurde im Gasthof Apfelbeck in Mamming die neue Vorstandschaft der Verbandsgruppe Niederbayern/Oberpfalz bestimmt. Zum 1. Vorsitzenden wurde Artur Christmann (3. v. r.) erkoren. Erster stellvertretender Vorsitzende wurde Stefan Liebs (2. v. l.;) zweiter stellvertretender Vorsitzender sowie Spielleiter Johann Bielmeier (4. v. r.). Die weiteren Funktionen: Schatzmeister und stellvertretender Spielleiter Joachim Wenger (5. v. r.), Schriftführer Hans-Joachim Frankenberg (rechts), Damenreferentin Antonia Liebs (4. v. l.), Jugendreferent Ulrich Knoch (2. v. r.) und Schiedsrichter-Obmann Klaus Nitzsche (links). Im Ehrengericht sind Michael Dirscherl (3. v. l.) und Karl Zulawski (4. v. l.). LdÖ und Internetbeauftragter ist Hans-Dieter Eckold; im Ehrengericht agiert Günter Boeckel.

10 Tandems qualifizieren sich zur Bayerischen

In Straubing spielten 19 Tandems aus zehn Skatclubs unserer VG, um die Fahrkarte zur Bayerischen Tandem-Meisterschaft zu erlangen. Nach zwei Spielserien nach den Internationalen Skatregeln standen die Sieger fest.

Unter den qualifizierten Mannschaften befanden sich je zweimal die Skatfreunde Straubing und der Skatclub Gäuboden Straubing sowie je ein Tandem von anderen Skatclubs unserer VG.

Den 1. Platz erspielte mit 6.208 Punkten das Tandem Skatfreunde Straubing I mit den Spielern Franz Schatton/Artur Christmann. Platz 2 errang das Tandem Skatclub Gäuboden I mit den Spielern Christian Weber/Günter Boeckel mit 5.431 Punkten und auf Platz 3 kam das Tandem vom 1. SC Bad Füssing e. V. (Johann Kalenda/Rolf Schlüsßler) mit 4.561 Punkten .

Hans-Dieter Eckold

Österreichischer Sieg beim traditionellen Bad Füssinger Faschingskat

Der 1. Vorstand Johann Kalenda begrüßte mit einem kräftigen Helau 46 Teilnehmer zum traditionellen Faschingskat im Vereinslokal Mini-Golf-Schänke, mit einem herzlichen Willkommensgruß wurden die Österreichischen Skatfreundinnen und Skatfreunde und der amtierende Präsident der Verbandsgruppe „Niederbayern/Oberpfalz“ Artur Christmann aus Straubing bedacht. Zu den teilnehmenden 14 Vereinsmitgliedern kamen 32 Skatfreunde aus Oberösterreich, Kelheim, Straubing, Eggenfelden, Landshut und Passau.

Nach einem fairen und spannenden Skatspiel standen die Geld-Preisträger fest: Sieger wurde Johann Achleitner, gefolgt von Fritz Zehetner (beide Oberösterreich) und Günter Bieneck (Bad Füssing).

Weitere Geld-Preise errangen:

Marianne Kirmeier, Straubing (gleichzeitig "Beste Dame")

Patrick Zehetner, Oberösterreich

Georg Schöller, Oberösterreich

Thomas Bayer, Kelheim

Christian Harringer, Oberösterreich

Rudi Federmar, Oberösterreich

Werner Engl, Bad Füssing

Franz Jackermeier, Kelheim

Johann Kalenda



Fritz Zehetner, Marianne Kirmeier, Johann Achleitner und Günter Bieneck

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Start/Zielsieg von Gerhard Keil bei der Einzelmeisterschaft

Am 07.02.09 fanden in Roth die Einzelmeisterschaften der VG 85 statt. Es kämpften 12 Damen um 7, 16 Senioren um 7 und 58 Herren um 19 Qualifikationsplätze zur Bayerischen. Drei weitere Spieler (Rainer Warkentin, Gerhard Daum, F. Hellmann) waren bereits über die Jackpotwertung der Wertungsturniere qualifiziert.

Bei den Damen gewann erstmalig Marion Matold von Kreuz Bube Treuchtlingen, gefolgt von Manuela Weidner und Marion Schindhelm, beide von Robin Hood. Marion Matold erspielte sich mit 4.227 Punkten - die locker für Silber gereicht hätten - parallel auch das Bronzene Skatsport-Abzeichen.

Bei den Senioren setzte sich im Endspurt Hans Leopold gegen Walter Jabs durch. Bei den Herren gewann Gerhard Keil von Robin Hood. Er gab - bei einem Spielverhältnis von 114 zu 22 Spielen - in allen 8 Serien nicht einmal die Führung ab!

Damen

1.	Marion Matold	Kreuz Bube Treuchtlingen	8.460
2.	Manuela Weidner	Robin Hood Nürnberg	8.167
3.	Marion Schindhelm	Robin Hood Nürnberg	7.314

Senioren (5Serien)

1.	Hans Leopold	SC Herrieden	5.970
2.	Walter Jabs	Burgbuben Feucht	5.551
3.	Diethart Brandl	Die gereizten Buben Weißenburg	5.229

Herren

1.	Gerhard Keil	Robin Hood Nürnberg	9.828
2.	Jürgen Ritz	Robin Hood Nürnberg	9.558
3.	Frank Zahn	Kreuz Bube Treuchtlingen	9.125
4.	Thomas Lorentschk	Kreuz Bube Treuchtlingen	9.065
5.	Heinz-Jürgen Neuner	Robin Hood Nürnberg	8.888
6.	Heinz Kiepfer	1. SC Erlangen	8.808
7.	Rene Albert	1. SC Erlangen	8.738
8.	Robert Till	Blau Weisse Schwäne Schwand	8.676
9.	Günter Windisch	1. SC Roth	8.669
10.	Ernst Danner	1. SC Altenmuh	8.519

Sieg von Robin Hood bei der Tandem-Vorrunde Mittelfranken

Am 08.03.09 fand in Erlangen die Tandem-Vorrunde der VG 85 statt, wobei sich 13 von den angetretenen 25 Teams für die nächste Runde qualifizierten. Das Tandem auf Platz 13 (Michael Frühwald/Bruno Schreiber von den Aischgründern Neustadt).erzielte 3.882 Punkte.

1.	Robin Hood Nürnberg I	Manuela Weidner, Gerhard Daum	5.276
2.	1. SC Noris Nürnberg III	Peter Bramkamp, Kurt Tschenek	5.069
3.	Kleeblatt Fürth	Jürgen Baier, Ralf Neumeister	5.004
4.	Robin Hood Nürnberg II	Marion Schindhelm, Heinz Jürgen Neuner	4.963

Favoritensieg von Robin Hood bei der Mannschaftsmeisterschaft

Am 24.01.2009 fand in Roth die Mannschaftsmeisterschaft der VG 85 statt. Durch über 10.400 Punkte in den beiden letzten Serien katapultierte sich Robin Hood nach einem klassischen Fehlstart noch auf den ersten Platz.

Der 1.SC Zirndorf fiel auf den 2. Platz zurück. Die Mannschaft war aber aufgrund der glücklichen Qualifikation trotzdem hochzufrieden.

Kreuz Bube Treuchtlingen war nach dem Einbruch in der 3. Serie auf eine starke letzte Runde angewiesen (4.900). Der SC Herrieden rettete sich mit 143 Punkten Vorsprung vor den Burgbuben Feucht ins Ziel.

Über die Jackpotwertung der Wertungsturniere qualifizierten sich weitere 3 Mannschaften: Kreuz Bube Treuchtlingen, Robin Hood und 1.SC Noris Nürnberg.

1.	Robin Hood Nürnberg	Gerhard Keil, Jürgen Ritz, Nicolaj Bassing, Stefan Eder	17.211
2.	1. SC Zirndorf	Wilfried Gauls, Horst Janus, Reinhard Heinath, Heinz Weber	16.671
3.	Kreuz Bube Treuchtlingen	Thomas Lorentschk, Rainer Warkentin, Peter Stemmer, Frank Zahn	16.311
4.	SC Herrieden	Josef Reisch, Hans Leopold, Ernst Folgner, Werner Hofmann	15.878

Kreuz Bube Treuchtlingen führt in der Bezirksliga Mittelfranken

Am 14.03.2009 trafen sich in Erlangen 9 Mannschaften zu den ersten 4 von insgesamt 8 Serien, um die diesjährige Bezirksligameisterschaft auszutragen. Es wurde an Dreiertischen gespielt (um 3- 2- 1 Punkte). Nach einem Fehlstart in der ersten Serie ließ Kreuz Bube Treuchtlingen keinen Punkt mehr liegen und übernahm zur Halbzeit aufgrund der höheren Spielpunkte die Führung.

1.	Kreuz Bube Treuchtlingen	A	17.107	10
2.	Windsbach 01	C	14.274	10
3.	1. SC Erlangen I	K	15.409	09
4.	Kleeblatt Fürth	E	15.279	09
5.	1. SC Zirndorf	G	14.880	08
6.	1. SC Stein	F	14.330	08
7.	1. SC Erlangen II	E	13.772	07
8.	1. SC Roßtal	B	12.157	06
9.	Null Hand Neuendettelsau	I	11.116	05

Karin Warkentin

Skatverband Iller/Lech e.V.

3. Wertungsturnier 2009

Am 7. März 2009 fand in Königsbrunn das 3. Wertungsturnier der VG 89 statt, dessen Teilnehmerfeld sich aus 48 Herren und 3 Damen zusammensetzte.

Bei den Herren gewann Steffen Roland von den Landsberger Buben mit 4.100 .Punkten. In der Damenwertung siegte Dori Kurz von Contra Re Ammersee mit 2.743 Punkten.

Die Fuggerbuben Augsburg II waren in der Mannschaftswertung mit knappem Vorsprung vor dem ersten Team des eigenen Clubs .erfolgreich.

Sebastian Matthias

Oberfränkischer Skatverband e.V.

Oberfränkische Einzelmeisterschaft 2009 am 7. und 8. März in Altenplos

Unsere diesjährige Einzelmeisterschaft ging - wie gehabt - bei den Damen und Herren über zwei Tage (acht Serien) und bei den Senioren an einem Tag über fünf kurze Runden. Obwohl diese Distanz für die meisten Teilnehmer doch recht anstrengend ist, waren alle Skatspieler sehr fair und diszipliniert, so dass die eingeteilten Schiedsrichter kaum etwas zu tun hatten.

Während die Abstände bei den Senioren (Meister wurde Peter Kreuz vom SC Coburg) und Damen (Siegerin Hannelore Haase, Stammbach) recht deutlich waren, wurde bei den Herren bis zum Schluss gekämpft. Es siegte der "Neu-Seussener" Uwe Thiem vor seinem Mannschaftskollegen Frank Wasikowski und seinem Vereinskameraden Albrecht Müller.

In Roth mit dabei sind auch die Senioren Helmut Zaun (Seussen), Bernd Schwanfelder (SC Coburg) und Gerhard Tröger (Seussen) sowie die Damen Christa Franzke (Arzberg) und Elisabeth Weber (SC Coburg). Im Herrenwettbewerb treten außer dem siegreichen Seussener Trio an: Walter Wißmeyer (Bad Steben), Hans-Peter Thuro (Coburg), Dieter Pflaum (Seussen), Walter Kreß und Lutz Fröhlich (beide Kulmbach), Klaus Franzke (Arzberg), Gerd Wegerle (Bad Steben), Eckehard Köhler (Arzberg), Uli Lucht (Hof Haidt) und Gerd Wicht (Seussen).

Den Siegern und Qualifizierten herzlichen Glückwunsch - und „Gut Blatt“ für die nächste Runde in Roth.

Karin Schirmer



Hannelore Haase / SC Weißenstein Stammbach / Meisterin - Frank Wasikowski / Skatfreunde Risiko Seussen / Vizemeister - Uwe Thiem / ebenfalls Seussen / Meister - Walter Meister / Präsident Albrecht Müller / auch Seussen / Dritter

Foto: Horst Wunner

2. Wertungsturnier in Coburg

Am 28. März 2009 richtete der 1.SC Coburg aus Anlass seines 30jährigen Vereinsjubiläums in Ahorn das 2. Wertungsturnier des OfrSkV e.V. aus.

Im Anschluss an die Begrüßung durch den Schirmherrn, Herrn Norbert Tessmer (Zweiter Bürgermeister der Stadt Coburg), kämpften 67 Teilnehmer bei schönstem Skatwetter (feucht und kalt!) um Preise und Platzierungen.

Aber bekanntlich kann nur einer gewinnen - und diesmal war es mit 4.084 Pkt unser gehörloser Skatfreund Joachim Günter von den Forellen Forchheim, der schon nach der 2.Serie einen deutlichen Vorsprung hatte und sich den Sieg trotz Startschwierigkeiten im dritten Durchgang nicht mehr nehmen ließ.

Große Freude auch beim SC Altenburg Bamberg - mit Annette Birk konnte sich erstmals eine Dame dieses Vereins in die WT-Siegerinnenliste eintragen ...

Natürlich wurde auch eine Mannschaftswertung ausgespielt - aber es wurde Einspruch gegen das "vorläufige amtliche Endergebnis" erhoben und die abschließende Entscheidung steht noch aus...

Karin Schirmer



Von links nach rechts: Norbert Schmied (Präsident SC Coburg), Annette Birk (SC Altenburg Bamberg - Beste Dame); Dietmar Schellenberger (Forellen Forchheim, Platz 3); Joachim Günter (Forellen Forchheim, Turniersieger), Albrecht Müller (Risiko Seussen, Platz 2); Hannelore Haase (Spilleitung OfrSkV e.V.)

Foto: Kurt Hinner

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Mainfränkische Mannschaftsmeisterschaft 2009

Am 28. Februar und 1. März 2009 traten in Langenprozelten 24 Mannschaften aus 17 Vereinen an. Dieser 33. Titelkampf endete mit einer faustdicken Überraschung, denn mit Christian Räder, Romy Roth, Wilfried Jürgens und Wolfgang Strohmenger siegte ein Team, das keiner auf der Rechnung hatte. Jedes Mitglied der Skatfreunde Lohr III erkämpfte sich ein deutlich über dem Schnitt liegendes Ergebnis.

Bis kurz vor Schluss führten die Skatfreunde Lohr I, es kam zum ersten Lohrer Doppelsieg in der MSKV-Geschichte. Die Nächstplatzierten, Skatfreunde Creglingen und Eussemer Skatklopfer, waren die beiden Besten des zweiten Tages.

Gar nicht lustig ging es am Ende bei den Lustigen Buben zu - nach Einbrüchen in der siebten und achten Serie landeten sie auf dem undankbaren achten Rang. In gleicher Besetzung waren die Wenighösbacher in der letzten Saison noch mit einer vorderen Platzierung von der „Deutschen“ heimgekehrt. Mit Hohenlohe Uffenheim strauchelte ein weiterer DMM-Finalist des Vorjahres, ersatzgeschwächt sprang lediglich ein Platz im Mittelfeld heraus.

Auch der Studentenskatclub brachte wieder eine Mannschaft auf die Beine, die jungen Akteure konnten immerhin fünf Quartette hinter sich lassen. Das primäre Ziel freilich, in der Tabelle vor dem Lokalrivalen, 1. SC Würzburg, zu rangieren, wurde knapp verfehlt.

Am erfolgreichsten gepunktet hat diesmal Peter Mehrlich, Skatfreunde Lohr II, mit 10.064, vor Joachim Bacher, 1. SC Kitzingen, mit 9.886 und Helmut Emmert von den Eussemer Skatköpfen mit 9.616 Zählern.



Tino Dettenrieder

Vorne von links die neuen Mainfrankenmeister Wilfried Jürgens, Romy Roth, Christian Räder und Wolfgang Strohmenger. Daneben Peter Mehrlich, bester Einzelspieler. Stehend die Vizemeister Tino Dettenrieder, Carsten Tully, Thomas Walter und Klaus Ordnung. Foto: Toni Peters

1.	Skatfreunde Lohr III	33.431	6.	Herzbube Veitshöchheim	32.415
2.	Skatfreunde Lohr I	33.301	7.	Skatfreunde Schweinfurt	31.181
3.	Skatfreunde Creglingen	33.000	8.	Lustige Buben Wenighösbach	30.822
4.	Eussemer Skatklopfer	32.671	9.	Ohne Vieren Ringheim	30.713
5.	Kahlgründer Skatfreunde	32.596	10.	1.SC Kitzingen	30.589

Mainfränkische Tandemmeisterschaft 2009



Zur dritten Meisterschaft gingen am 28. März in Karlstadt 40 Paare an den Start. In überlegener Manier gewannen Dieter Fischer und Erhard Koch von Herzbube Veitshöchheim den Titel, die Routiniers erspielten sich 5.081 Punkte.

Zweite wurden Matthias Schäfer und Konrad Eirich von den Skatfreunden Lohr, beide waren in 2007 als erste Mainfränkische Tandemmeister überhaupt in die Annalen eingegangen. Rang drei belegten die Forellenasse ISPA mit den einstigen Deutschen Vizemeistern Alfred Flöck und Harald Däfler.

Das Mainfränkische Meisterpaar
Dieter Fischer und Erhard Koch (von links)
Foto: Toni Peters

Fürs Bayernfinale hat sich u.a. noch eine Reihe besonders reizvoller Paare qualifiziert:

5. Frieder Hüsam + Rolf Diehm, Skatfreunde Billingshausen - Schwager & Schwager
6. Ursula Schmitt + Otto Straub, Eussemer Skatklopfer - die Vorjahressieger
9. Bruni + Herbert Habelt, Hohenlohe Uffenheim - erfolgreichste Eheleute
11. Wolfgang Laurer + Wolfgang Otte, Ohne Vieren Ringheim - Clubvorstand und sein Vize
13. Thomas Reinhardt + Gerd Müller, Studentenskatclub Würzburg - die ewigen Studenten
14. Matthias Roth + Christian Schlund, Skatfreunde Billingshausen - Söhne von aktiven Mitgliedern, 22 und 24 Jahre jung,
16. Nadja Müller + Matthias Riedl, Lustige Buben Wenighösbach - Vereinsvorsitzende und Vereinsmeister
18. Joachim Maidhof + Toni Peters, Lustige Buben Wenighösbach - MSKV-Spielleiter und BSKV-Vizespielleiter sowie
19. Peter und Paul Mehrlich, Skatfreunde Lohr - Deutschlands beste Skatwillinge

Die höchsten Einzelresultate erreichten Werner Finkenberger, Hohenlohe Uffenheim, mit 3.175, Ralf Grieb, 1. SC Marktbreit, mit 2.900 und Frieder Hüsam von den Skatfreunden Billingshausen mit 2.737 Punkten.

Tino Dettenrieder

Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau

Keine Veränderung seit 2002! Für Mitglieder des BSKV e.V.:

1 Seite = 52 € ½ Seite = 26 €

Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung.

Schwäbischer Skatverband e.V.

1. Wertungsturnier 2009 der VG 88

Nach einem etwas turbulentem Start ins neue Jahr (neuer Vorstand, neuer Spielleiter mit neuem Programm, wenig Bares!) konnte die VG 88 am 24.01.2009 in Schwäbisch Gmünd ihr erstes Wertungsturnier abhalten. Es kamen 107 Skatspieler und Skatspielerinnen mit 19 Mannschaften nach Schwäbisch Gmünd. Gespielt wurden 3 Listen. Der neue Spielleiter Jürgen George managte das Turnier tadellos.

Die Ergebnisse des Wertungsturniers:

1.	Jürgen Ring	Herz Dame Herbrechtingen	4.097
2.	Martin Blank	Hohenlohe Crailsheim	4.038
3.	Andreas Rieger	1. Gmünder Skatclub Schipp 7	3.911
4.	Andreas Fritsch	Pik 7 Oberkochen	3.766
5.	Dietrich Kappe	Daniel Nördlingen	3.765
1.		Hohenlohe Crailsheim	13.481
2.		Pik7 Oberkochen	13.099
3.		Herz Dame Herbrechtingen I	13.068
4.		1. Gmünder Skatclub Schipp 7 I	12.950
5.		Dillingen I	12.761



Schwäbische Einzelmeisterschaft 2009 VG 88 in Schweindorf

75 Herren, 10 Damen und 16 Senioren kamen zum Qualifikationsturnier für die Bayerische Einzelmeisterschaft nach Schweindorf. Mit einem guten Start (6.780 Punkte) in 5 Listen führte Frank Erlenhöfer am ersten Tag, gefolgt von Gerold Schaubmayr mit 6.252 Punkten.

Am zweiten Spieltag war Gerold Schaubmayr dann nicht mehr aufzuhalten. Mit drei sehr guten Listen und insgesamt 10.469 Punkten wurde er souverän Schwäbischer Einzelmeister 2009. Beste Dame war Marion Ladner auf Platz zwei mit 9.397 Punkten.

Frank Erlenhöfer

Marion Ladner – Ulrike Fischer
Hanne Schlatterer

Ergebnisse Damen:

1.	Marion Ladner	Daniel Nördlingen	9.397
2.	Hanne Schlatterer	Kreuz Dame Dorfmerkingen	7.296
3.	Ulrike Fischer	Herz Ass Hüttlingen	7.215

Ergebnisse Herren:

1.	Gerold Schaubmayr	Hohenlohe Crailsheim	10.469
2.	Karl-Ernst Präuner	Hohenlohe Crailsheim	9.390
3.	Helmut Jaksch	Ohne Vier Heidenheim	9.177
4.	Jörg Stroppel	Hohenlohe Crailsheim	9.077
5.	Frank Erlenhöfer	1. Gmünder Skatclub Schipp 7	8.891
6.	Manfred Schnapper	Ohne Vier Heidenheim	8.877
7.	Ralf Kurmann	Karo Dame Essingen	8.806

Ergebnisse Senioren:

1.	Reiner Maier	1. Gmünder Skatclub Schipp 7	4.716
2.	Günter Hetzel	Herz As Mögglingen	4.570
3.	Philipp Kukutschka	Kreuz Ass Feuchtwangen	4.183

Skatverband Iller/Lech e.V.**Einzelmeisterschaft 2009**

Am 14. Februar 2009 fand in der VG 89 die Einzelmeisterschaft in Landsberg statt. Insgesamt konnte Klaus Diekmann 34 Teilnehmer begrüßen, die sich aus 25 Herren, 5 Damen und 4 Senioren zusammensetzten. Gespielt wurden laut neuer Satzung nur 5 Serien, somit konnte der Wettkampf auf einen Spieltag begrenzt werden.

Bei den Herren qualifizieren sich 8 Teilnehmer - Rudolf Perzul, der als Titelverteidiger auf jeden Fall mit dabei ist, spielte "außer Konkurrenz" -, zur Bayerischen Einzelmeisterschaft in Roth am 18./19. April. Josef Fuchs von den Fuggerbuben Augsburg erkämpfte sich mit gutem Vorsprung den 1. Platz.

1.	Josef Fuchs	Fuggerbuben Augsburg/Gö	7.109
2.	Josef Wagner	Landsberger Buben	6.514
3.	Frank Langelüdecke	Neugablonzer SC 84	5.658
4.	Wolfgang Buchert	Fuggerbuben Augsburg/Gö	5.523
5.	Thomas Pietzka	Fuggerbuben Augsburg/Gö	5.429
6.	Rudolf Perzul	Königsbube Königsbrunn	5.423
7.	Sebastian Matthias	Königsbube Königsbrunn	5.360

Bei den Damen holte sich Miriam Brecheisen von den Fuggerbuben Augsburg souverän mit 5.418 Punkten den 1. Platz..

1.	Miriam Brecheisen	Fuggerbuben Augsburg/Gö	5.418
2.	Dori Kurz	Contra Re Ammersee	4.590

Bei den Senioren konnte sich Leo Marschall von den Illerbuben Kempten durchsetzen und gewann mit 5.347 Punkten.

1.	Leo Marschall	Illerbuben Kempten	5.347
2.	Uwe Hagelauer	Skatfreunde Bad Wörishofen	4.835



SKAT & Schafkopf

Die Playjack Events

2 Euro Skat Turnier



Freitag, 5. Juni 2009, 20 Uhr

Limitierte Teilnehmerzahl: 100

300 EURO Gewinnausschüttung

2 Euro Schafkopf Turnier



Sonntag, 7. Juni 2009, 20 Uhr

Limitierte Teilnehmerzahl: 40

200 EURO Gewinnausschüttung

PlayJack wünscht

*Gut Blatt, viel Spaß & Erfolg